

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---	---



Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsplananlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)	
Gebäude Nr. 1, Landshut /Kreut Gemarkung Wolfsbach, Flurstücksnummer 740	
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, B151	

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

**Datenblatt zur geplanten 380-kV Leitung Altheim – Matzenhof,
Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim - Adlkofen**

Berechnungsspannfeld: Mast 8 – Mast 9

380-kV-Leitung – Ltg. Nr: B 151

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: **50 Hz** 16 2/3 Hz

Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp:

~~Mast 8: Tragmast (T1-35,0) / Gestänge D-2-D-2013.1~~

~~Mast 9: Winkelabspannmast (WA160-27,0) / Gestänge D-2-D-2013.1~~

Mast 9: Tragmast (T1-35,0) / Gestänge D-2-D-2013.1

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigelegt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV

System 2: 380 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A

System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannungsfeld: ca. (~~14,5 m~~) **14,0 m**

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

Bemerkungen/Ergänzungen:

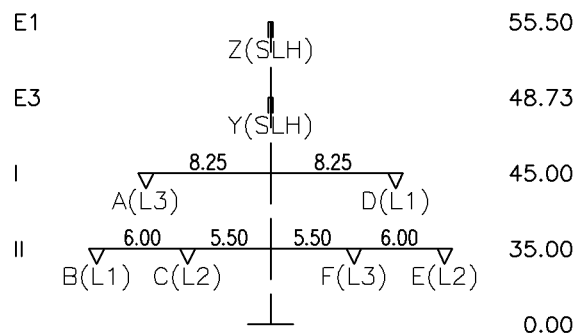
s. Rückseite

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

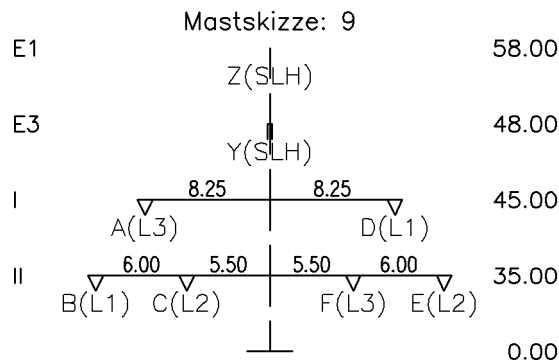
Mastbilder

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151

Mast Nr. 8



Mast Nr. 9



Phasenanordnung gepl. Zustand:

System 1: 380-kV-SK 1: A (L3) / B (L1) / C (L2)
 System 2: 380-kV-SK 2: D (L1) / E (L2) / F (L3)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

Erdseilluftkabel Y: 1 x AL3/A20SA 181/25
 Erdseilluftkabel Z: 1 x AL3/A20SA 181/25

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof, Teilabschnitt 1: Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151

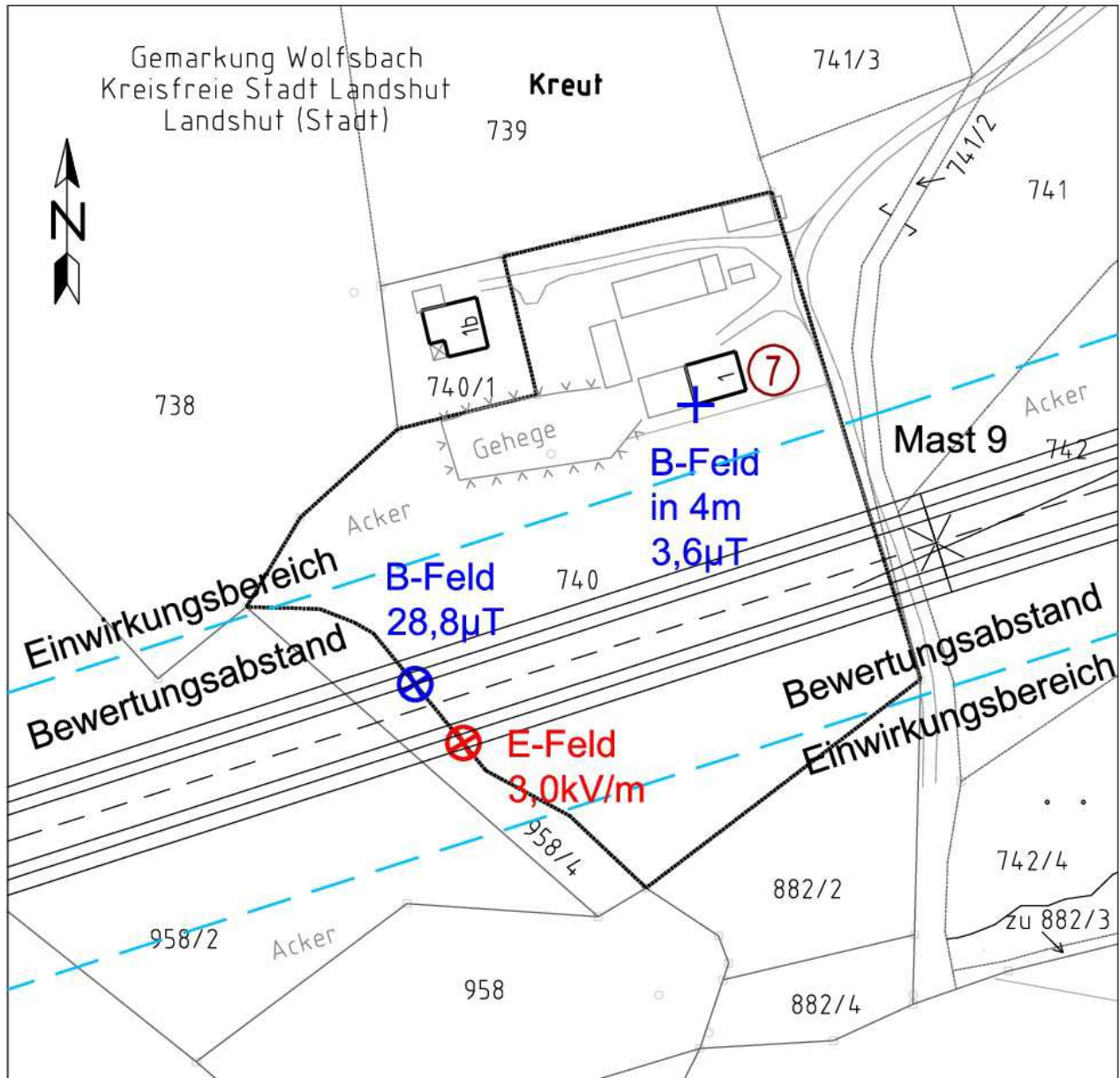
Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

Gebäude Nr. 1, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 740

zwischen Mast Nr. 8 und Mast Nr. 9





von Mast 8



Mast 9

Maßstab 1:1000

Legende:

-  Magnetische Flussdichte in 4 m über EOK/ Immissionsort
-  Magnetische Flussdichte in 1 m über EOK / Flurstück
-  Elektrische Feldstärke in 1 m über EOK / Flurstück
-  Immissionsort gem. 26. BImSchV

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten**
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse: **von Mast 8 bis Mast 9**

7) Gebäude Nr. 1, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 740

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	(347,0) 354,3 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	(-61,1) -45,7 m (+ rechts, - links)

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte	(2,2) 3,6 µT
elektrische Feldstärke	(0,2) 0,4 kV/m

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	(281,2) 275,7 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	(+1,5) -5,5 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte	(35,6) 28,8 µT
elektrische Feldstärke	(3,6) 3,0 kV/m

Grenzwerte

Nach der 26 BImSchV:

magnetische Flussdichte	100 µT
elektrische Feldstärke	5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2019 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH,
CN&G | Bereich CeGIT
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding



Ergolding, ~~15.11.2013~~ 13.03.2020

i.A. gez. Lucia Wandra

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel